
INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0350/2017)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	28.09.2017	öffentlich

Kostenbeteiligung des Landkreises an der ehrenamtlichen Unterstützung zur Bewältigung der Asylbewerbersituation

Sachverhalt:

Der Kreisausschuss hatte in seiner Sitzung am 20.06.2016 beschlossen, den Verbandsgemeinden den Überschuss bei der Leistung 31301 in Höhe von 70.000 € den Verbandsgemeindeverwaltungen als Kostenbeteiligung des Landkreises an der ehrenamtlichen Unterstützung zur Bewältigung der Asylbewerbersituation zur Verfügung zu stellen.

Der Gesamtbetrag wurde zu 2/3 anhand der Flüchtlings- und Asylbewerberzahlen und 1/3 anhand der Einwohnerzahlen der jeweiligen Verbandsgemeinden verteilt.

Aus den jetzt vorgelegten vereinfachten Verwendungsnachweisen ist zu ersehen, dass die Verbandsgemeinden die ihnen zugewiesenen Gelder nicht vollständig verbraucht und deshalb an den Landkreis erstattet haben. Insgesamt wurden 16.774,11 € der zur Verfügung gestellten 70.000,00 € erstattet, was rund 24 % der bereitgestellten Mittel entspricht.

Neben der Erstattung von Fahrtkosten (u.a. zu Sprachkursen außerhalb von Gemeinschaftsunterkünften), Miet- und Dolmetscherkosten wurden weitere ehrenamtliche Aktivitäten unterstützt, z.B. Kinoabende für die Ehrenamtlichen durchgeführt.

Tatsächlich hat sich in 2016 bei den Leistungen nach dem AsylbLG (31301 und 31302) ein Defizit von rd. 1,2 Mio. Euro ergeben.